



SOCIAL BUSINESS MANAGEMENT

Unternehmerisches Denken - soziales und ökologisches Handeln





SBM Social Business Management

Unser Ziel ist: Soziales Unternehmertum im Rahmen marktwirtschaftlicher Prozesse zu fördern, um neue Wege eines gemeinwohlorientierten und ökologisch verantwortlichen Wirtschaftens zu ermöglichen.

Hinter der SBM stehen Menschen, die sich als Zukunftsgestalter verstehen und Projekten im Sinne der SBM zum Durchbruch verhelfen wollen. Menschen, die dafür ihre Erfahrung und Expertise einbringen: Unternehmer und Investoren, Marketing- und Kommunikationsfachleute, Politiker und Ökonomen.



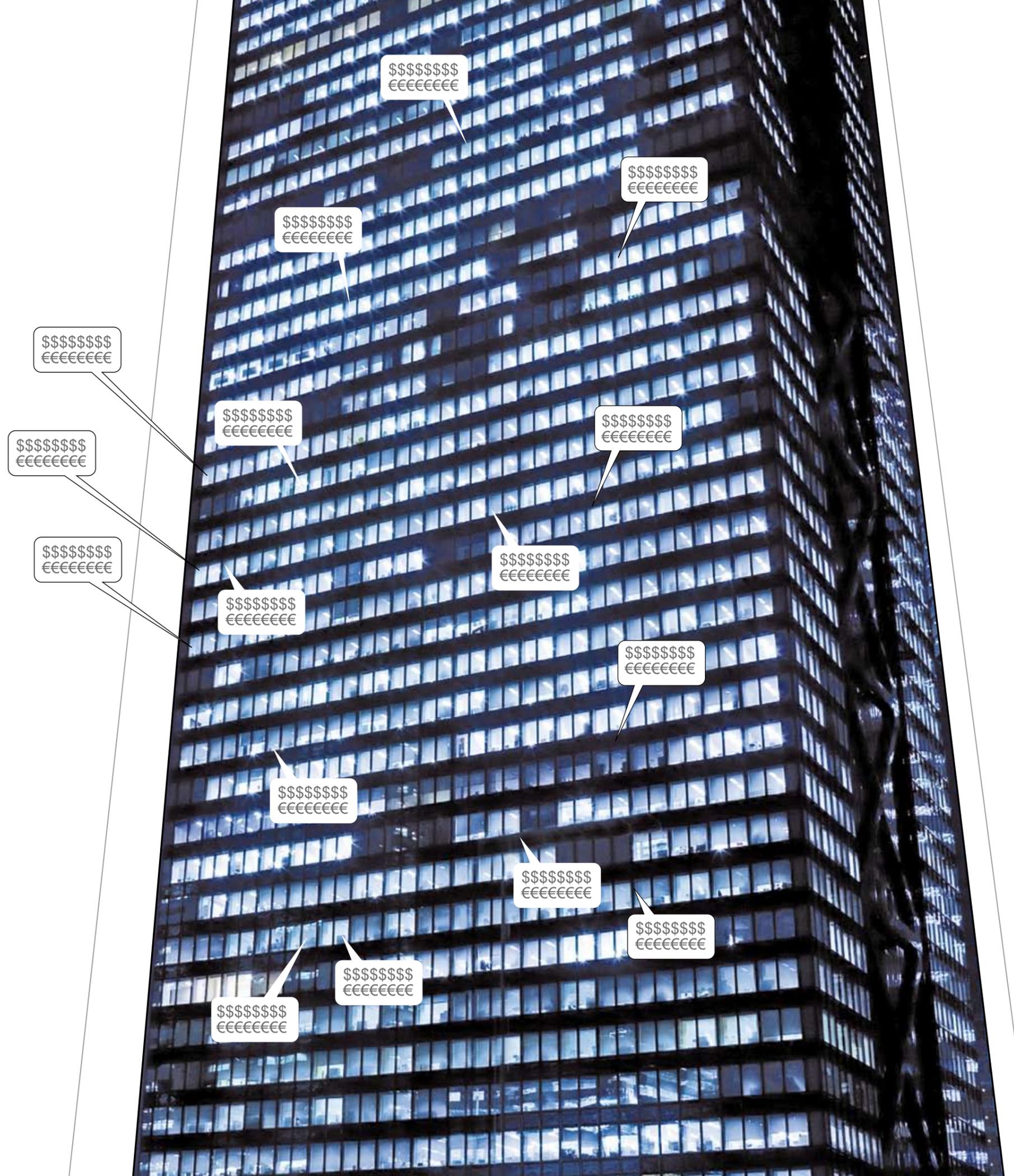
Reden wir doch nicht immer nur über dasselbe!

Reden wir doch einmal lieber über das, was wir unternehmen wollen und zwar sofort.

Unternehmen anstelle von reden, das ist der Wandel, für den wir uns einsetzen. Dieser Wandel beginnt im Kopf. Denken wir doch mal an die Anderen und was wir unternehmen können, damit es uns allen dann besser geht.

Wir sind überzeugt, dass wir es selbst in der Hand haben, die Probleme dieser Welt zu lösen. Wir können einen aktiven Beitrag leisten, ein neues "Wir-Gefühl" erzeugen und dabei einen ganzheitlichen, wirtschaftlichen Erfolg erzielen.

Zusätzlich stellen wir fest, dass diese Art zu denken und zu handeln auch etwas ganz persönliches auslöst, eine täglich wachsende Freude auf morgen und auf das, was kommen kann.



Vieles ist gut gemeint - aber leider zum Fenster hinaus geworfen.

Die Spendenbereitschaft in Deutschland ist hoch, allein für die Folgen der Umweltkatastrophe Tsunami wurden über 650.000.000 Euro gespendet. Teile dieser enormen Beträge sind trotz bester Absicht versickert, da viele der geförderten Projekte nicht betriebswirtschaftlich und unternehmerisch angelegt waren.

Diese Lücke schließt unser Konzept "Social Business Management".

Social Business ist ein innovatives unternehmerisches Denken zur Lösung von gesellschaftlichen Problemen, deren Feld bisher den karitativen und gemeinnützigen Stiftungen, Vereinen oder auch dem Staat überlassen wurde.

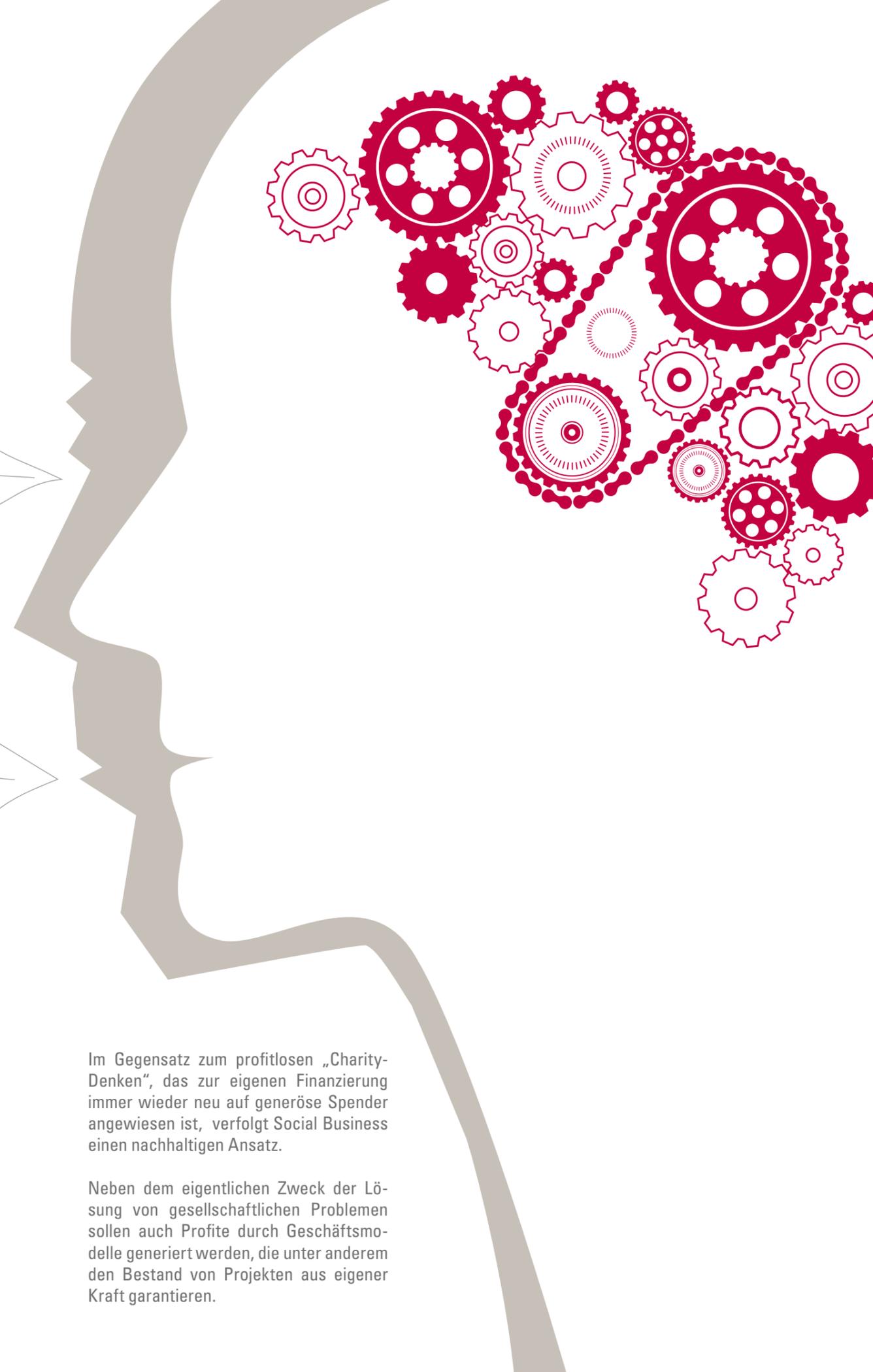
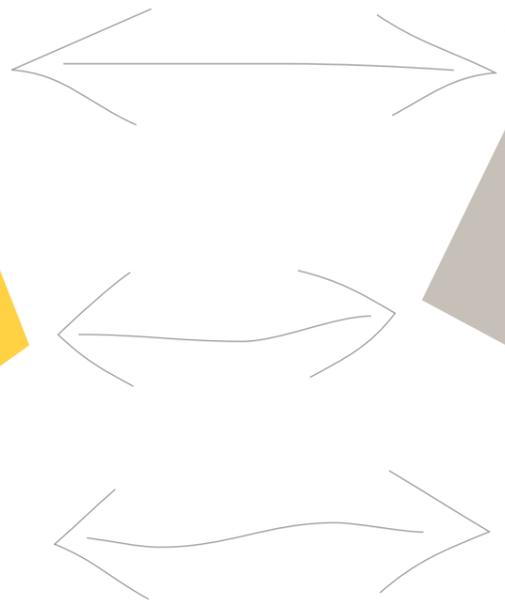
Ein Weg, der zum Ergebnis hat, dass wir uns wirklich disziplinieren und an andere Menschen denken, wenn das große Geld lockt. Wir arbeiten mit Menschen, die den Charakter besitzen zu teilen und zu geben.





Unternehmen heißt für uns gemeinsam Geld zu verdienen. Eine Rendite zu erwirtschaften, die sich allerdings entgegen üblicher Handhabungen ans Ende der unternehmerischen Bedürfniskette stellt und nicht an den Anfang.

Unsere Projekte sind immer auf gleicher Augenhöhe angelegt – wir sind Partner, Impulsgeber, Initiator und Coach.



Im Gegensatz zum profitlosen „Charity-Denken“, das zur eigenen Finanzierung immer wieder neu auf generöse Spender angewiesen ist, verfolgt Social Business einen nachhaltigen Ansatz.

Neben dem eigentlichen Zweck der Lösung von gesellschaftlichen Problemen sollen auch Profite durch Geschäftsmodelle generiert werden, die unter anderem den Bestand von Projekten aus eigener Kraft garantieren.

Das Ergebnis zählt nicht nur als Gewinn!

SBM Social Business Management bringt soziale Projekte unternehmerisch zum Laufen.

Wir verstehen uns als Mittler und Vermittler von Dienstleistungen, Ressourcen und Informationen zwischen Projekten und Organisationen einerseits und Unternehmen, Stiftungen und vermögenden Personen andererseits.

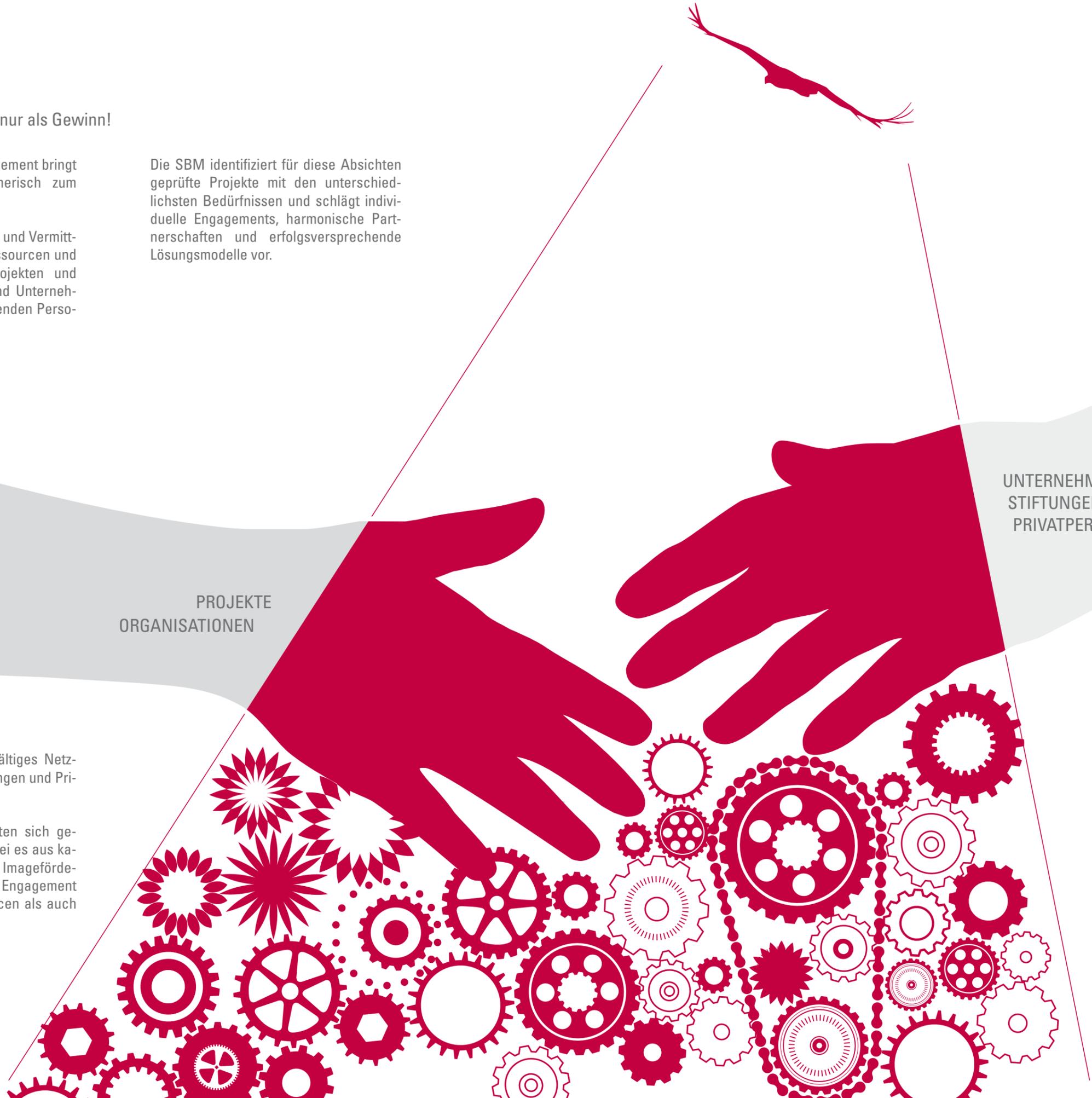
Die SBM identifiziert für diese Absichten geprüfte Projekte mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen und schlägt individuelle Engagements, harmonische Partnerschaften und erfolgsversprechende Lösungsmodelle vor.

PROJEKTE
ORGANISATIONEN

UNTERNEHMEN
STIFTUNGEN
PRIVATPERSONEN

Die SBM unterhält ein vielfältiges Netzwerk zu Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen.

Viele dieser Gruppen möchten sich gesellschaftlich engagieren – sei es aus karitativen Zwecken oder zur Imageförderung. Sie bieten finanzielles Engagement oder stellen eigene Ressourcen als auch Know-How zur Verfügung.



Netzwerke, Netzwerke, Netzwerke ...

Die SBM betreibt unterschiedliche Profit-Center und Modelle:

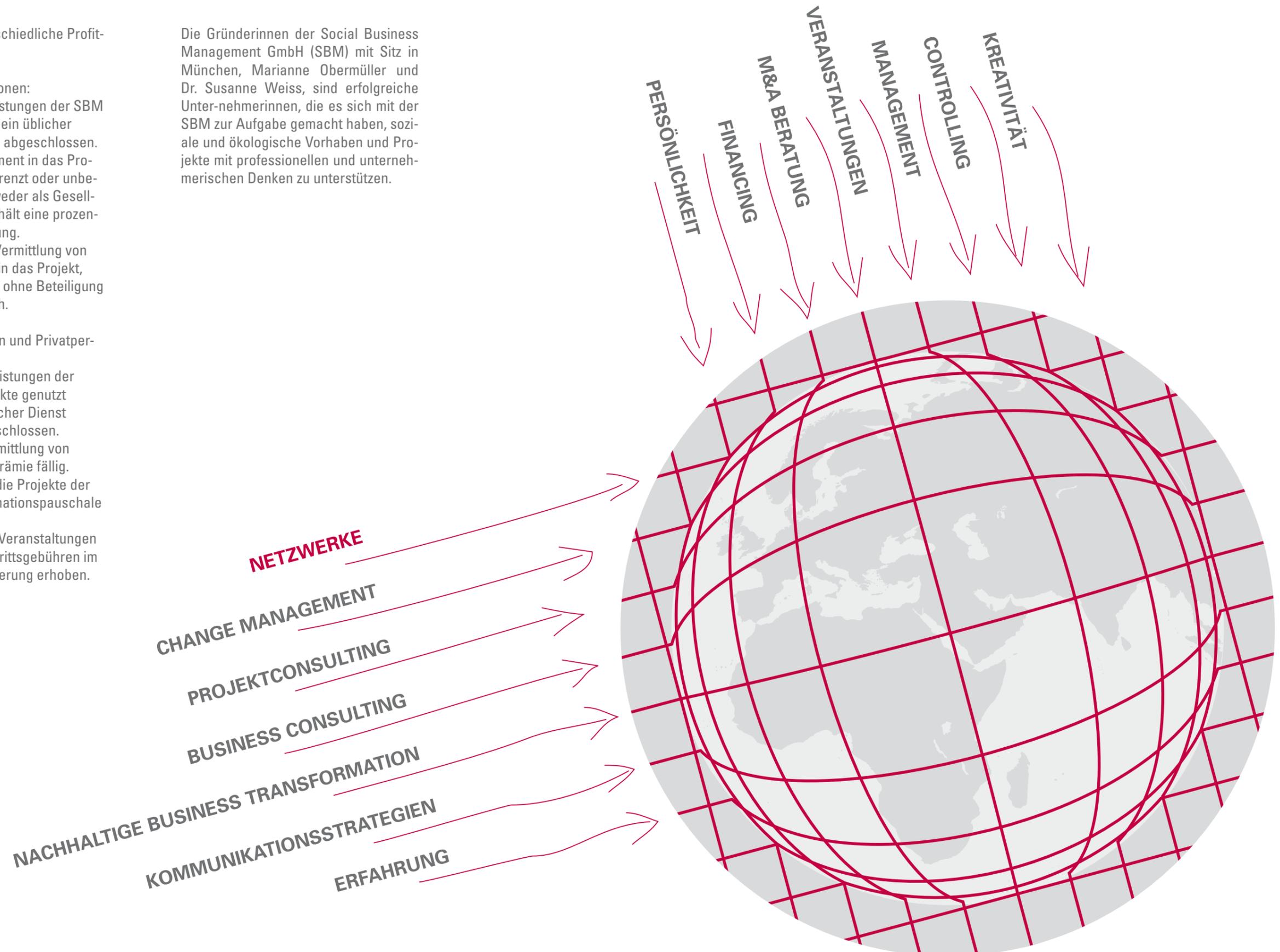
Projekte und Organisationen:

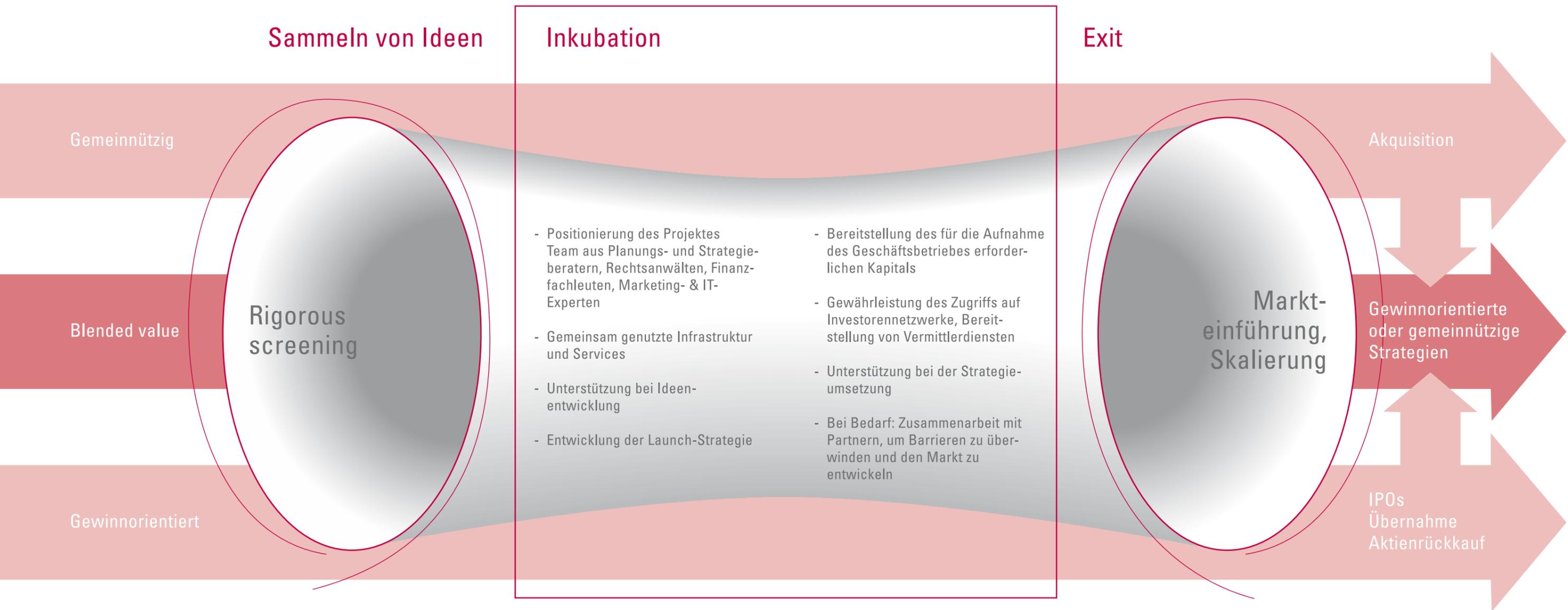
- Sollen reine Dienstleistungen der SBM genutzt werden, wird ein üblicher Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.
- Bei eigenem Engagement in das Projekt wird (zeitlich begrenzt oder unbegrenzt) die SBM entweder als Gesellschafter tätig oder erhält eine prozentuale Gewinnbeteiligung.
- Dasselbe gilt für die Vermittlung von Engagements Dritter in das Projekt, individuelle Lösungen ohne Beteiligung sind ebenfalls möglich.

Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen:

- Sollten reine Dienstleistungen der SBM für eigene Projekte genutzt werden, wird ein üblicher Dienstleistungsvertrag abgeschlossen.
- Bei erfolgreicher Vermittlung von Projekten wird eine Prämie fällig.
- Für einen Zugriff auf die Projekte der SBM wird eine Informationspauschale abgerechnet.
- Für die Teilnahme an Veranstaltungen der SBM werden Eintrittsgebühren im Sinne der Projektförderung erhoben.

Die Gründerinnen der Social Business Management GmbH (SBM) mit Sitz in München, Marianne Obermüller und Dr. Susanne Weiss, sind erfolgreiche Unternehmerinnen, die es sich mit der SBM zur Aufgabe gemacht haben, soziale und ökologische Vorhaben und Projekte mit professionellen und unternehmerischen Denken zu unterstützen.





Sammeln von Ideen

Rigorous screening

Inkubation

- Positionierung des Projektes Team aus Planungs- und Strategie-beratern, Rechtsanwälten, Finanz-fachleuten, Marketing- & IT-Experten
- Gemeinsam genutzte Infrastruktur und Services
- Unterstützung bei Ideen-entwicklung
- Entwicklung der Launch-Strategie

- Bereitstellung des für die Aufnahme des Geschäftsbetriebes erforderlichen Kapitals
- Gewährleistung des Zugriffs auf Investorennetzwerke, Bereit-stellung von Vermittlerdiensten
- Unterstützung bei der Strategie-umsetzung
- Bei Bedarf: Zusammenarbeit mit Partnern, um Barrieren zu über-winden und den Markt zu entwickeln

Exit

Markteinführung, Skalierung

Akquisition

Gewinnorientierte oder gemeinnützige Strategien

IPOs
Übernahme
Aktienrückkauf

Auswahlkriterien für Projekte

- Nach den Qualitätskriterien der SBM
- Neue Social Business Konzepte
- Neuartige Lösung für sozialen Bedarf
- Skalierbares Geschäftsmodell
- Wertvolles und unbedenkliches geistiges Eigentum
- Zugang zu großen, wachsenden Märkten

Auswahlkriterien für Projekte

- Startkapital: ca. 25.000 Euro für Konzeptentwicklung und Präsentation
- Arbeitskapital: 250.000 Euro zur Operationalisierung des Konzeptes
- Expansionskapital: 500.000 Euro für die Skalierung und Einführung des operativen Geschäftsmodells

Checkliste für Bereitschaft

- Nachhaltiges Geschäftsmodell
- Angemessene Bewertung und Struktur
- Starkes Team mit nachgewiesener Erfahrung in der Praxis
- Transparenz des des Exit-Model